

PORSCHE TIMES

PORSCHE ZENTRUM REUTLINGEN

03
25

06 | Motorsport²¹¹:

Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

18 | Austausch, Insights und
ein neues Ambiente.

MORE THAN **RACING**

Wir sind more than racing.

Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in Richtung Zukunft.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr

Michael Singer
Geschäftsführer Porsche Zentrum Reutlingen



06 MODELLE Motorsport⁹¹¹:

Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Reutlingen, Hahn Sportwagen Reutlingen GmbH, Ernst-Abbe-Straße 29, 72770 Reutlingen, Tel. +49 7121 3015-0, Fax +49 7121 3015-30, E-Mail: info@porsche-reutlingen.de, www.porsche-reutlingen.de // **Auflage** 1.317 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Reutlingen, Hahn Sportwagen Reutlingen GmbH, Ernst-Abbe-Straße 29, 72770 Reutlingen. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Reutlingen. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025

UNSERE COMMUNITY

20 Track-Time. Satt.

Sportfahrtraining auf dem Hockenheimring.



UNSERE COMMUNITY

18 Austausch, Insights und ein neues Ambiente.

2 spannende Netzwerkabende bei uns.

UNSERE COMMUNITY

22 Streckenzeit auf der Ideallinie.

Sportfahrtraining am BILSTER BERG.



MOTORSPORT⁹¹¹

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911% motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Overhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK ...

Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN ...

Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT ...

Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality. **Theo:** Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE ...

Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD ...

Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHER-KABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST ...

Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG ...

Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert.“ Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen“ oder „Mädchen für alles“, da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen.“ Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können“, ergänzt Iris Dorr.

DIE TEAM MANAGER

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles.“ Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll.“

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch.“ Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen.“ Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann.“ Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN.“ Iris Dorr



STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.

AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.

GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.

AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtiger erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.

BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motorsportler machen sie große Karrieren.

BEIM SPRECHEN BIN ICH ... eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.

SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.

MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide“.

LIEBER REGEN ODER SONNENSCHNEIEN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.

DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025;
Taycan Turbo S (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich Sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.

MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.

DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.

SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.

DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.

ICH BIN FROH, WENN ... ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.

SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.

MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.

BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!

DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Pâtissier des Jahres“ gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.

MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.

ICH KOCH FÜR: 450 Menschen.

DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.

BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.

MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.

DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.

MEIN HIGH-SPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.

WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.

WENN ICH MAL NICHT KOCH ... Spiele ich Golf.

MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.

LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.

MIT IM TEAMLAGER BIN ICH ... Oft, aber immer weniger häufig.

VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.

BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.

TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.

DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.

WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.

GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.

MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH ... Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.

WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSEERFOLGEN UMGEHEN? Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.
DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.

DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH: Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.
MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

VATER

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM: WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.¹⁾

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.²⁾

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready“ für Off-road dank Luftfahrwerk mit Geländeneiveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängzugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochechonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 11/2025

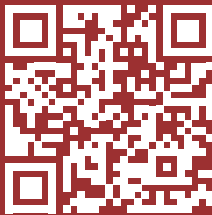




MEHR MACAN IN 3 BUCHSTABEN?

GTS

SPORTLICH, PURISTISCH, AGIL:
DER MACAN GTS INTERPRETIERT
PORSCHE AUF INTENSIVE ART.



Best of Macan GTS
Fahrspaß in Action:
einfach QR-Code
scannen



GTS. Das sind 3 Buchstaben, die bei Porsche für gesteigerte Sportlichkeit stehen. Und für ein Design, das diesen Anspruch in jedem Detail verkörpert. Im neuen Macan GTS verbindet sich beides zu mehr Macan, zu mehr Fahrspaß, zu mehr Porsche.

Nah an der Straße. Die Sport-Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) und Tieferlegung um 10 mm sowie das GTS spezifische Setup steigern die Fahrdynamik – und bieten sportlichen Komfort.

420 kW (571 PS) Leistung mit Launch Control. 2 permanenterregte Synchronmaschinen (PSM) der neuesten Generation treiben den Macan GTS zu sportlicher Höchstleistung – mit bis zu 955 Nm Drehmoment bei Launch Control.

Aktiver Allradantrieb. Der performante Allradantrieb inkl. elektrischem Porsche Traction Management (ePTM) erzeugt zusammen mit der heckbetonten Gewichtsverteilung eine spürbare Heckdominanz – für ein noch agileres, GTS spezifisches Fahrgefühl.

Sportliches Design. Kraftvolle Dynamik, auch im Stand: dank eigenständigem Exterieurdesign mit SportDesign Paket und markanten Aktzenten in Schwarz (hochglanz). Wirkungsvolle Details: die GTS spezifischen Seitenschweller und die Spoilerlippe am Heck.

Mehr Porsche Gefühl im Innenraum. Das Interieur mit Race-Tex und Leder sowie mit Elementen in Schwarz. Auf Wunsch unterstreicht das GTS Interieur-Paket in Karminrot, Schiefergrau neo oder Luganoblau die Exklusivität.

Ladeperformance. Mit 800-Volt-Technologie für möglichst kurze Ladestopps: An Schnellladesäulen kann der Macan GTS in 21 Minuten von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC geladen werden.¹

Ladeökosystem. Das Porsche Ladezubehör, der Porsche Charging Service Plus, die Porsche Charging Lounges, das Destination Charging und viele weitere öffentliche Ladepunkte bieten ein sorgenfreies Ladeerlebnis.

Porsche Digital Key. Mit dem Porsche Digital Key wird das Smartphone zum Fahrzeugschlüssel. Über die My Porsche App können sowohl Türen als auch die Fronthaube und die Fenster per Smartphone geöffnet und geschlossen werden. Zudem lässt sich das Fahrzeug ohne den üblichen Fahrzeugschlüssel starten.

Energiegeladener Sportwagen sound. Sieht aus wie ein GTS. Fährt wie ein GTS. Tonangebend wie ein GTS – mit spezifischem, zweistufigem Porsche Electric Sport Sound.

¹) Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10% SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 320 kW, > 850 V, Batterietemperatur 23 °C und Ausgangsladezustand 9 %).

Macan GTS (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 18,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Stand 10/2025



Länger frühstücken. Früher zum Abendessen zurück. Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland“ verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,- auf EUR 100.000,- ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25 % bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.
- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.



Passion verbindet.

Wir sind Ihr Experte für den Ankauf und die sorgfältige Pflege von Old- und Youngtimern. Vertrauen Sie uns den Verkauf Ihres klassischen Fahrzeugs an und erleben Sie die Synthese aus Leidenschaft und Professionalität. Wir bieten eine unkomplizierte und faire Abwicklung, gepaart mit einem tiefgreifenden Verständnis für die automobilen Kultur, damit historische Schätze einen neuen Liebhaber finden können.



Die regionale Adresse für
**alle markenunabhängigen
Werkstattleistungen &
Fahrzeug An- und Verkauf.**

Hahn Classic GmbH
Neckartenzlinger Str. 110
72766 Reutlingen-Mittelstadt
+49 7127 560073 - 0
info@hahnclassic.de

WHAT DRIVES OUR COMMUNITY

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind Teil der großen Porsche Community – oder Porsche Familie. Denn auch für sie sind unsere Sportwagen nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern beruflicher Lebensinhalt und echte Passion. Anders formuliert: Wer für Porsche arbeitet, dessen Herz wird immer etwas schneller schlagen. Das zeigen auch die Antworten auf unsere Fragen.

Sarah Unger ist ein echtes Eigengewächs, auf das wir stolz sind. Im September 2022 hat sie ihre Ausbildung zur Automobilkauffrau bei uns begonnen und sie später erfolgreich abgeschlossen. Natürlich haben wir sie übernommen, Ihre Leistungen und Ihre Persönlichkeit sprechen für sich. Seit Juli 2025 ist sie als Serviceassistentin bei uns dafür zuständig, Sie zu begeistern.

SARAH UNGER

Serviceassistentin



718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025

DAS TREIBT MICH IM ALLTAG AN:

Die Leidenschaft, Teil einer Marke zu sein, die für Innovation, Perfektion und Emotion steht. Und als Teil des Teams an etwas Besonderem mitzuwirken.

DAVON TRÄUME ICH AM WOCHENENDE:

Der Freiheit, neue Energie zu tanken und den Moment so intensiv zu erleben wie eine sportliche Fahrt im Porsche. Mit Zeit für Inspiration, Leidenschaft und Erholung.

WENN DAS LEBEN EINE STRASSE WÄRE:

Dann wäre es die Kunst, jede Etappe bewusst zu genießen – mal mit Tempo, mal ganz entspannt.

DAFÜR WÜRD E ICH ALLES STEHEN UND LIEGEN LASSEN:

Um das zu leben, wovon ich wirklich träume.

LIEBER SONNTAGS UM 6 UHR WEITERSCHLAFEN ODER MIT DEM PORSCHE LOSFAHREN?

Mit dem Porsche losfahren.

DAS MACHE ICH, WENN ICH MAL NICHT AN PORSCHE DENKE:

Dann treibe ich Sport und treffe mich mit meinen Freunden.

EINE PERSÖNLICHKEIT AUS DER PORSCHE WELT, DIE ICH BEWUNDERE:

Ferdinand „Ferry“ Porsche. Er hat die Marke weiterentwickelt und mit Innovationsgeist und Leidenschaft einen echten Klassiker geschaffen, der bis heute bewegt.

MEIN GRÖSSTES TALENT:

Zuhören.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME – UND WELCHE FARBE ER HAT:

911 Turbo S in Tiefschwarzmetallic.

WHAT DRIVES OUR COMMUNITY

DAS TREIBT MICH IM ALLTAG AN:

Mit meinen Kollegen gemeinsam die täglichen Herausforderungen zu meistern und unseren Kunden weiterzuhelfen.

DAVON TRÄUME ICH AM WOCHENENDE:

Sonnenschein, frischer Luft, Sportwagen und dem Meer.

WENN DAS LEBEN EINE STRASSE WÄRE:

Geht diese mal bergauf, bergab, hat viele Kurven, aber es geht immer nach vorn.

DAFÜR WÜRD E ICH ALLES STEHEN UND LIEGEN LASSEN:

Segeltrip mit Freunden.

LIEBER SONNTAGS UM 6 UHR WEITERSCHLAFEN ODER MIT DEM PORSCHE LOSFAHREN?

Le-Mans-Start mit dem Porsche natürlich!

DAS MACHE ICH, WENN ICH MAL NICHT AN PORSCHE DENKE:

Urlaub in Australien.

EINE PERSÖNLICHKEIT AUS DER PORSCHE WELT, DIE ICH BEWUNDERE:

Unseren Gründer Ferry Porsche.

MEIN GRÖSSTES TALENT:

Mich auf neue Herausforderungen freuen und mich daran anpassen.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME – UND WELCHE FARBE ER HAT:

911er in Zitronengelb.

Tim Schneck startete bei uns im September 2017 seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker und ist uns bis heute treu geblieben. Zum Glück. Denn seine Entwicklung geht immer weiter. Nach dem erfolgreichen Abschluss im Juli 2020 haben wir ihn als Service Techniker übernommen. Im Februar 2022 ging es mit der Funktion als Serviceassistent weiter und seit August 2025 ist er nun Serviceberater. Wir sagen: Porsche typische Bestleistung.

TIM SCHNECK

Serviceberater



DAS PORSCHE ZENTRUM REUTLINGEN IST DER IDEALE TREFFPUNKT FÜR GEMEINSAME PORSCHE TRÄUME. AM 3. APRIL UND AM 14. JULI WURDE ES ABER AUCH DER PERFEKTE ORT ZUM KONTAKTEKNÜPFEN UND FÜR EINEN INSPIRIERENDEN AUSTAUSCH. DENN WIR ÖFFNETEN IN DER NEUEN DESTINATION DIE TÜREN FÜR GLEICH 2 SPANNENDE NETZWERKEVENTS.

AUSTAUSCH, INSIGHTS UND EIN NEUES AMBIENTE.

HBW-NETZWERKABEND IM
PORSCHE ZENTRUM REUTLINGEN.

Was perfekt zu uns passt? Ein spannender Abend, der interessante Impulse und wertvolle Kontakte verspricht. So durften wir im Rahmen der regelmäßig ausgerichteten Netzwerkabende unseres Kooperationspartners „HBW Balingen“ im Porsche Zentrum Reutlingen die Gastgeber sein. Am Donnerstag, dem 3. April 2025, erlebten die Gäste bei uns dabei einen gelungenen Mix aus Informationen, persönlichem Austausch und einem exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Unser Geschäftsführer Michael Singer präsentierte spannende Einblicke zur neuen Porsche Destination und erläuterte die strategische Ausrichtung des Porsche Zentrum. Im anschließenden Gespräch entstand ein reger Austausch über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Projekte und zukünftige Perspektiven. Ein spannender Abend, der interessante Impulse und wertvolle Kontakte brachte.

Für das leibliche Wohl sorgte das Catering von Wolfgang Gusinde, der die Gäste mit kulinarischen Highlights verwöhnte. Außerdem hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, nach dem Umbau das Porsche Zentrum in neuem Glanz zu erkunden und das moderne und persönliche Ambiente zu genießen.

Unser Fazit: Es war ein rundum gelungener Abend – der mit informativen Einblicken und inspirierenden Gesprächen in tollem Ambiente noch lange in Erinnerung bleiben wird.



INNOVATION TRIFFT INSPIRATION.

EIN BESONDERER ABEND MIT
HOCHKARÄTIGEN VORTRÄGEN.

Unsere Destination bietet viel Platz für intensive Kundenerlebnisse. So öffneten wir am 14. Juli 2025 unsere Türen für einen exklusiven Abend im Rahmen des IHK-Netzwerks Automotive. Gemeinsam mit Prof. Dr. Markus Nawroth, Bereichsleiter IHK Reutlingen, begrüßte unser Geschäftsführer Michael Singer die zahlreichen Gäste.

Ein exklusives Programm war vorbereitet und besonders bereichert wurde die Veranstaltung durch 2 hochkarätige Fachvorträge: Steffen Christian (Porsche AG) gewährte Einblicke in die Technologie des Porsche Taycan, während Benjamin Krüger (MAHLE Powertrain) die Zukunftsperspektiven der Elektromobilität beleuchtete.

Bei kulinarischen Köstlichkeiten und in exklusivem Ambiente nutzten die Gäste im Anschluss die Gelegenheit zum persönlichen Austausch – ein Abend, der die besondere Atmosphäre im Porsche Zentrum Reutlingen eindrucksvoll erlebbar machte.





TRACK-TIME. AFTER WORK.

SPORTFAHRTRAINING AUF DEM
HOCKENHEIMRING AM 08. JULI 2025.

Adrenalingeladener After-Work-Fahrspaß? Here we come. Wenn der Hockenheimring ruft, sind wir natürlich am Start. So ging es im Juli traditionell zum Roll-out auf den Grand-Prix-Kurs mit 4,574 Kilometern voller Herausforderungen. Am Start: 60 Sportwagen, 100 Adrenalin-Fans – und jede Menge Fahrfreude. Dreimal 20 Minuten geführtes Fahren plus extra Track-Time. Da blieb kein Herz ruhig – und kein Reifen kalt.

Unter Anleitung der Motorsportprofis von Rutronik Racing tasteten sich die Teilnehmer Kurve für Kurve an die persönliche Ideallinie heran. Mit präzisen Tipps und professionellem Coaching der Profis gelang dabei so manche (fast) perfekte Runde. Und das Ziel, die fahrerische Performance auf das nächste Level zu heben, wurde in den spannenden Abendstunden auf der Strecke ganz sicher erreicht.

Nach so viel Fahrdynamik auf höchstem Niveau kam aber auch die Erholung nicht zu kurz. Beim entspannten BBQ in der Boxenanlage ließen wir den Motorsporttag mit Gesprächen, zufriedenen Gesichtern und vielen neuen Erinnerungen gemeinsam ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die großartige Stimmung, beim Wettergott für die dann doch guten Bedingungen und bei unserem Partner Rutronik Racing für die hervorragende Organisation, Gastfreundschaft und professionelle Betreuung über den gesamten Trackday hinweg.

**BLEIBT EINE FRAGE OFFEN:
WENN DER HOCKENHEIMRING WIEDER RUFT,
SIND SIE MIT DABEI?**

718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **718 Cayman GT4 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025

IM GRENZBEREICH VON FAHRPHYSIK UND EMOTIONEN.

SPORTFAHRTRAINING AM BILSTER BERG:
22. UND 23. SEPTEMBER 2025.

Adrenalin, Gänsehaut und Pulsbeschleunigung? Auf der Ideallinie. Denn für alle, bei denen Fahrspaß erst im Grenzbereich anfängt, war der BILSTER BERG reserviert. Das Setting? 4,2 Kilometer Asphalt, 19 Kurven, 26 % Gefälle, eine 600 Meter lange Start- und Zielgerade – und jede Menge Track-Time am Limit.

Spektakuläre Fakten für unser exklusives Sportfahrtraining am 23. September 2025. Die Strecke war vorbereitet. Und insgesamt 21 Fahrzeuge mit Teilnehmern waren startbereit. Nach dem Abendessen, dem Kennenlernen und einer Übernachtung im Gräflichen Park am Vortag ging es jetzt nur noch um eins: Vorfreude auf Fahrspaß im Grenzbereich der Fahrphysik.

Dass eine Vielzahl an GT-Fahrzeugen mit am Start war, sagt schon alles über unser Performance-Training aus. Hier ging es in jeder Sekunde darum, sein Fahrzeug kontrolliert am Limit zu bewegen. Dafür hatten wir den BILSTER BERG den ganzen Tag für uns allein – damit sich die Fahrer bei besten Wetterbedingungen ganz auf sich und die Strecke konzentrieren konnten. Nach mehreren geführten Stints ging es in sehr kleinen und individuellen Gruppen (max. 4 Fahrzeuge) ans freie Fahren. Der Startschuss für den Pilotentest unter Extrembedingungen. Denn jetzt konnte das Gelernte auf der Strecke umgesetzt und voll auskosten werden. Adrenalinschübe? 100 % garantiert.

Bei so viel Action auf der Strecke war beim Mittagessen am Grillbuffet und in den kleinen Pausen im Clubhaus des BILSTER BERG für Gesprächsstoff reichlich gesorgt. Das Feedback der Fahrer? Ausschließlich positiv.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und bei Rutronik Racing für die super Performance und das interessante Training mit den Instruktoren: Mario Koch, Marius Zug und Fabio Grosse. Wir freuen uns schon auf den nächsten Rennstreckentag mit adrenalingeladenen Motorsportmomenten und jeder Menge Bauchkribbeln.

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 11/2025



DER SCHÖNSTE PLATZ IST VORN LINKS. ODER?

In den 6 Porsche Zentren der Hahn Gruppe ist seit über 30 Jahren Faszination zuhause. Die Leidenschaft für außergewöhnliche Menschen, die Marke Porsche und die Sportwagenträume unserer Kunden treiben uns an. Mit viel Herzblut und einem Fokus auf persönlichem Kontakt. Und das ganz egal, ob im Porsche Zentrum Böblingen, Göppingen, Reutlingen, Pforzheim, Schwäbisch Gmünd oder Schwarzwald-Baar. Das ist Familientradition, könnte man zu Recht sagen. Zu dieser Tradition gehört auch, für unsere Kunden immer wieder Neues zu entdecken.



Die Porsche Zentren
der Hahn Gruppe



So haben wir mit dem Hotel Jungbrunn im Tannheimer Tal einen Partner gefunden, der diese Haltung teilt: individuell, stilbewusst und mit einem besonderen Blick für das Außergewöhnliche. Wer das Hotel Jungbrunn besucht, spürt dann auch sofort: Das ist ein besonderer Ort, ein Platz für Persönlichkeit. „Gutzeitort“ nennen die Besitzer ihn liebevoll. Ein Begriff, der sich vielleicht nicht im Duden, aber in jeder Geste des Hauses wiederfindet. Die legendäre, familiäre Gastfreundschaft ist seit 1957 tief in den Werten des Hotels in Familienhand verankert. Kombiniert mit dem wunderschönen Ambiente und der atemberaubenden Natur wird jeder Aufenthalt hier zum Erlebnis, bei dem man aber auch runterschalten und Lebensfreude tanken kann.

Sie sehen, wenn Gutzeit auf Faszination trifft, haben sich 2 Kooperationspartner gefunden, die wie füreinander geschaffen sind. Sie dürfen gespannt sein, was wir zusammen geplant haben. Weitere Informationen zum Hotel finden Sie unter den Kontaktdaten in der Anzeige.



Der Gutzeitort
im
Tannheimer Tal

Für Lachen & Liebe. Für Schönheit & Schönes. Für Genuss & Geschmack. Für Begegnungen & Entdeckungen.

→ Bei einem Aufenthalt bis 30. September 2026 schenken wir Ihnen einen 50 € SPA Gutschein zur eigenen Verfügung.
Gutscheincode „JBxHSWx2026“



Hotel Jungbrunn – Der Gutzeitort
Oberhöfen 25 | 6675 Tannheim – Tirol
hotel@jungbrunn.at | www.jungbrunn.at



STYLE CHECK

NOCH AUF DER SUCHE NACH DEM PASSENDEN WEIHNACHTSGESCHENK?
DANN ENTDECKEN SIE UNSERE PORSCHE LIFESTYLE ARTIKEL.



HOODIE BUT GOODIE.

Der Klassiker vorm Kleiderschrank: Was soll ich anziehen? Ab sofort stellt sich eher die Frage: Warum kann ich das nicht jeden Tag tragen? Denn der moderne Hoodie fängt einen Spirit ein, von dem man einfach nicht genug bekommen kann. Mit „Porsche. There is no substitute.“-Aufdruck und Grafik des Porsche 550 Spyder auf der Rückseite sowie Porsche Wappen auf der Vorderseite ist er kein Kleidungsstück, sondern: ein Lieblingsstück.

WAP5830XS-3XL0T0NS | **EUR 155,-¹⁾**



HEIZEN OHNE MOTOR.

Winterjacke an, Motorsport-Feeling on. Andere frieren, Sie träumen von Adrenalin und Boxenstopps. Auch wenn's nur zum Supermarkt geht – diese Jacke macht jeden Wintertag zum kleinen Rennerlebnis. Rote Akzente, das kultige Pascha-Muster der 1970er Jahre und der markante Kontrastreißverschluss lassen Sie sportlich daherkommen. Die abnehmbare Kapuze und der hohe Kragen schützen Sie vor jedem Wetter, während in den großen Taschen des Unisex-Parkas alle Gegenstände sicher verwahrt sind.

WAP4370XS-3XL0SMSR | **EUR 395,-¹⁾**



VEST FRIENDS FOREVER.

Diese Weste ist genau richtig – wärmt, ohne zu überhitzen, und schützt, ohne einzuengen. Für alle, die wissen: Manchmal reicht weniger. Hauptsache, es sitzt. Und sieht dabei schick aus: Die Unisex-Westе mit Pascha-Muster, rotem Kontrastreißverschluss und Reißverschlussaschen mit „PORSCHE“ gebrandeten Zipperpullern vereint Funktionalität mit Stil. Während der Stehkragen dem Wind die kalte Schulter zeigt, sorgt die Kombination aus Softshell und wattiertem Nylon für eine optimale Innentemperatur. Bereit für jeden Einsatz.

WAP4320XS-3XL0SMSR | **EUR 190,-¹⁾**

Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, liebe Kundinnen und Kunden,

ein Jahr voller Emotionen, persönlicher Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und sportlicher Highlights ist fast vorüber. Jetzt ist Zeit durchzuatmen, im Kreise der Liebsten entspannt einen Gang zurückzuschalten und die stillen Momente des Jahres zu genießen. Zuvor möchten aber auch wir die Gelegenheit nutzen, um kurz innezuhalten und uns für ein spannendes, gemeinsames Jahr mit Ihnen – unseren geschätzten Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern – zu bedanken.

Gerne denken wir an die zahlreichen Porsche Momente auf und abseits des Asphalts zurück, die wir mit Ihnen teilen durften. Besonders stolz sind wir dabei auf Ihre Begeisterung für Porsche und Ihre Treue zu uns – sie sind für uns Motivation und Ansporn zugleich. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, und dafür, dass wir Sie auch in diesem Jahr auf Ihrer Porsche Erlebnisreise begleiten durften.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam mit Ihnen in das neue Jahr zu starten und weiterhin unvergessliche Momente rund um die Marke Porsche zu schaffen.

Jetzt möchten wir Ihnen und Ihren Familien in der besinnlichen Weihnachtszeit aber erst einmal alles Gute, Gesundheit und viele unvergessliche Momente wünschen. Möge das kommende Jahr 2026 ebenso inspirierend und voller Porsche Leidenschaft sein wie das vergangene.

Herzliche Grüße und frohe Weihnachten

Ihr Porsche Zentrum Reutlingen



Michael Singer
Geschäftsführer



Alexander Lotz
Leiter Verkauf



Timo Beck
Leiter After Sales



¹⁾ Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum Reutlingen
Hahn Sportwagen
Reutlingen GmbH
Ernst-Abbe-Straße 29
72770 Reutlingen
Tel. +49 7121 3015-0
www.porsche-reutlingen.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand 10/2025